

Zahlen und Fakten

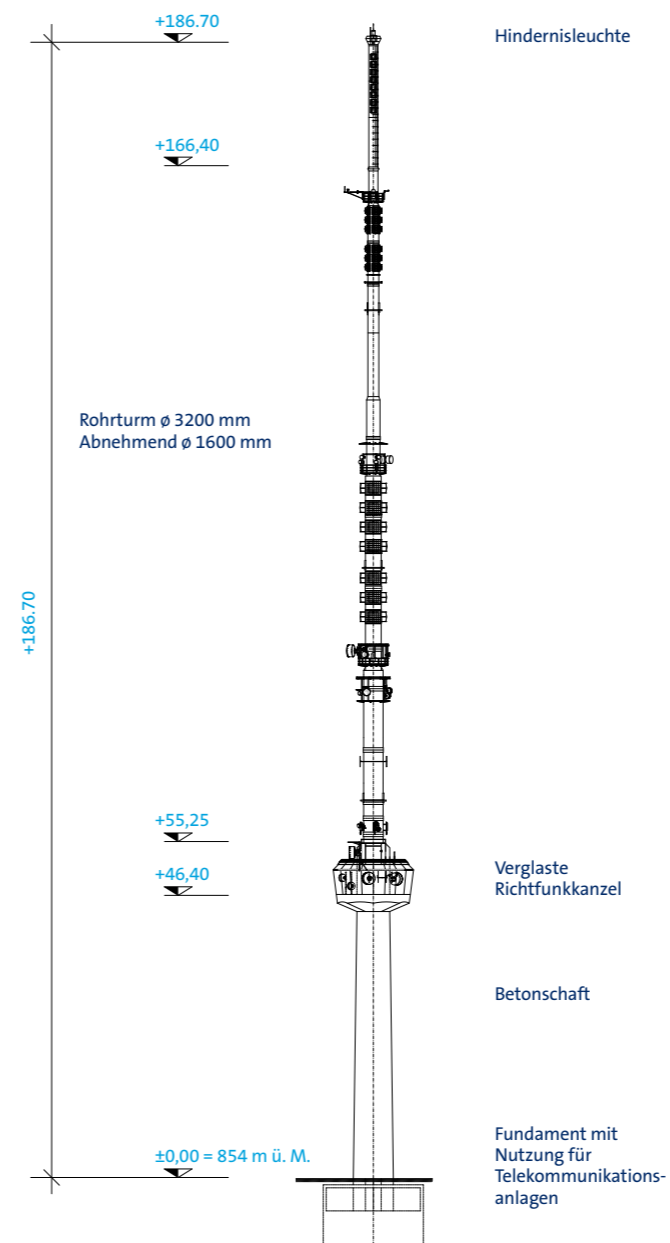
Die Aufgaben der Sendestation

- Verbreitung nationaler UKW-Radioprogramme und von Privatradioprogrammen.
- Verbreitung digitaler Radioprogramme (DAB+).
- Nationale TV-Versorgung mittels DVB-T.
- Verschiedene Richtfunkverbindungen für TV-Programmführung und für Drittbenutzer.
- Mobilfunk.
- Dienste für die Schweizerische Meteorologische Anstalt SMA.

Turmdaten

Gesamthöhe des Turmes	186,7 m
Fundamenttiefe	11 m
Fundamentdurchmesser	16 m
Höhe Richtfunkkanzel	46,4 m
Durchmesser Richtfunkkanzel	12,80 m / 13,95 m
Höhe bis Betonkopf	55 m
Länge Stahlrohrturm	111 m
Länge GFK-Zylinder	21 m
Aushub Fundamente	2200 m ³
Rohrturm	220 t
Armierung	140 t
Anzahl Schrauben	7200 Stück

Uetliberg (UTLI)



Sendestation Uetliberg

Auf Sendung für Sie.



swisscom



swisscom

Swisscom Broadcast AG

Ostermundigenstrasse 99
CH-3050 Bern

info.broadcasting@swisscom.com
www.swisscom.ch/broadcast
Telefon 0800 817 620

09/2016

Sendestation Uetliberg

Auf Sendung für Sie

TV, Radio, Video, Audio und Telekommunikation: Täglich senden Menschen und Unternehmen in der Schweiz Millionen von Bildern, Worten, Tönen und Signalen. Swisscom Broadcast garantiert mit ihren rund 280 Mitarbeitenden und 450 Sendestandorten dafür, dass alle diese Botschaften zuverlässig bei ihren Empfängern ankommen. Rund um die Uhr – und auch in den verborgensten Winkeln unseres Landes.

Uetliberg – von der Hochwacht zum Fernmeldezentrum

Der Sendeturm auf dem Zürcher Uetliberg ist für das Schweizer Netz ein wichtiger Standort. Am nördlichen Ende der Albis-Kette ragt er 187 Meter in den Himmel – mit seinem dreistrahligen Querschnitt wirkt er elegant und majestätisch zugleich. Bei optimalen Wetterbedingungen ist der Turm selbst aus dem Schwarzwald und den französischen Vogesen zu sehen. Seit dem 9. Jahrhundert kommt dem Uetliberg durch die erhöhte Lage über der Stadt Zürich die wichtige Funktion als Hochwacht zu. Bei Katastrophen, Krisen und Kriegen alarmierten einst Feuer- und Rauchzeichen die Bevölkerung. Heute wird diese Aufgabe mittels modernster Fernmeldetechnik wahrgenommen. Der Sendeturm Uetliberg versorgt rund eine Million Menschen mit Fernseh- und Radioprogrammen.



Sendestation Uetliberg – eine bewegte Geschichte

1954	Bau eines Antennenturmes von 75 Metern Höhe für die ersten Fernsehübertragungen in der Schweiz.
1956	Inbetriebnahme des ersten UKW-Radiosenders (DRS 2) und einer ersten drahtlosen Telefonieverbindung in der Schweiz via Uetliberg.
1958	Ersetzen des alten Turmes.
1964	Der zweite UKW-Sender (DRS 1) wird in Betrieb genommen.
1968	Ausbau des Turmes auf 132 Meter.
1969	Fernsehprogramme von TSR und TSI werden über den Uetliberg ausgestrahlt.
1983	Bau eines 50 Meter hohen Zusatzturmes für die Lokalsender Radio 24 und Radio Z sowie für DRS 3.
1987	Baubeginn des neuen Turmes.
1990	Im Mai wird der neue, 187 Meter hohe Turm in Betrieb genommen.
1999	Inbetriebnahme DAB (Digital Audio Broadcasting).
2006	Inbetriebnahme DVB-T (Digital Video Broadcasting-Terrestrial).
2007	Abschaltung TV analog.
2009	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 2.
2013	Inbetriebnahme DAB+, SwissMediaCast Layer 3.

Geniessen – spannende Einblicke und schöne Aussichten

Möchten Sie wissen, wie die Übertragung von TV-Signalen funktioniert? Oder erfahren, in welche Richtung sich die Technologie künftig entwickelt? Dann melden Sie sich für eine Besucherführung in der Sendestation Uetliberg an. Wir bieten Ihnen einen spannenden Blick hinter die Kulissen unserer Anlage.

Wir freuen uns auf Sie!

Online-Reservation unter www.swisscom.ch/visit

Bitte beachten Sie, dass die Sendestation Uetliberg leider nicht rollstuhlgängig ist.

Uetliberg – einige Impressionen

